



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Sinzheimer, Max

1921-06-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National- Flaminheim Theater

Neues Theater im Rosengarten

Mittwoch, den 1. Juni 1921

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jokais von F. Schnitzler
Musik von Johann Strauß

Spielleitung: Karl Marg. Musikalische Leitung: Max Sinzheimer.

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Joachim Kromer
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Adolf Karlinger
Sandor Bzrinkay, ein junger Emigrant	Max Lipmann
Kalman Zsupan, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hugo Voisin
Arsena, seine Tochter	Else Flohr
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupans	Elise de Lank
Ottokar, ihr Sohn	Alfred Landorny
Czipra, Zigeunerin	Betty Kosler
Saffi, Zigeunermädchen	Bertha Lampert-Tronegk
Pali	Alexander Köckert
Josi	Karl Zöllner
Ferko	Louis Reisenberger
Mihaly	August Krebs
Ein Herold	Fritz Müller
Seppi, Laternhub	Gustl Römer-Hahn
Miksa, Schiffsknecht	Alois Bolze
Istvan, Zsupans Knecht	Hermann Trembach
Ein Zigeunerknabe	Sofie Landschneider

Schiffsknechte, junge Esikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Grenadiere, Seressaner, Husaren, Markelenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk etc.

Ort der Handlung: 1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt in Wien.

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Nach dem ersten und zweiten Akte größere Pausen.

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Krank: Johanna Eippe, Minny Leopold

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Bogenplätze auf der Empore 1. Reihe	R. 13.—	Parkett 1. Abteilung	R. 11.50
(Boge 8, 10 u. 2) 12. und 3. Reihe	" 11.50	" 2. "	" 9.60
Empore 1. Reihe 1. Abteil. (Nr. 53-80)	" 11.50	" 3. "	" 7.70
" 1. Reihe 2. Abteil. (Nr. 1-52)	" 8.50	" 4. "	" 6.—
" 2. Reihe (Nr. 101-138)	" 8.50	" 5. "	" 2.80
" 3. Reihe	" 5.—	Auf der Estrade (Nr. 41-81)	" 11.—
		" " Estrade (Nr. 1-40)	" 7.70

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3 1/2-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Engou Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musiksaal am Tag der Aufführung von 11-1 u. 3 1/2-5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungenaal jeweils zwei Tage vor der Vorstellung von 10-1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10-1 Uhr und 3 1/2-5 Uhr.

Im National- Theater:

Mittwoch, den 1. Juni:	D 50, kleine Preise:	Rain	Anfang 7 Uhr
Donnerstg., den 2. Juni:	A 49, hohe Preise:	Ariadne auf Naxos	Anfang 6 Uhr
Freitag, den 3. Juni:	B 50, mittl. Preise:	Egmont	Anfang 7 Uhr